

Protokoll

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge.** am Mittwoch, **04.09.2024**, 18:44 Uhr, **Veranstaltungszentrum Leinepark, Raum 8, Suttorfer Straße 8, 31535 Neustadt am Rübenberge**

Anwesend:

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Jonathan Krause
Frau Hera-Johanna Nielsen

Mitglieder

Herr Harald Baumann
Frau Jasmina Cortese
Herr Willi Ostermann
Herr Edward-Philipp Pieper
Herr Moritz Plinke
Herr Heinz-Jürgen Richter
Herr Hergen-Herbert Scheve
Herr Klaus-Peter Sommer
Herr Volker vom Hofe

Beratende Mitglieder

Herr Peter Hake
Herr Thomas Stolte

Verwaltungsangehörige/r

Frau Anna-Lena Bartling
Frau Cornelia Ebert
Frau Jasmin Ihrig
Frau Sarah Lieder
Frau Kim Lia Schöbel
Herr Thomas Völkel
Frau Isa Wedemeyer

Auszubildende
Fachdienstleitung Stadtgrün
Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll
Fachdienst Stadtplanung
Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll
Fachdienstleitung Immobilien
Fachdienst Zentrale Dienste

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

3 Zuhörer/innen, davon 1 Presse

Sitzungsbeginn: 18:44 Uhr

Sitzungsende: 20:12 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.08.2024
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Innenstadtsanierung - Umgestaltung des Marktplatzes an der Liebfrauenkirche, hier: Einleitung des Planungsprozesses **2024/139**
- 6 Instandsetzung der Mühlenbrücke in der Kernstadt - Bedarfs- und Projektfeststellung **2024/145**
- 7 Entwicklungsbereich Marktstraße Süd - Projektfeststellung zur temporären Flächengestaltung mit Anliegerparkplätzen auf dem Flurstück 16/9, Flur 8, Gemarkung Neustadt a. Rbge. **2024/158**
- 8 Beratung über die Einführung einer Bürgersprechstunde
- 9 Planung von Projekten
- 10 Bezuschussung aus Ortsratsmitteln nach dem NKomVG
- 10.1 Bilder früher/heute
- 10.2 Antrag des Kulturnetzwerks Neustadt a. Rbge. e.V. auf Bezuschussung einer kulturellen Veranstaltung
- 11 Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Krause eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsmäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.08.2024

Die Genehmigung des Protokolls wird einstimmig zurückgestellt. Der Ortsrat bittet um Nachbesserung des Protokolls, da zum TOP 5 die Anlage fehle und bei TOP 7 bezüglich der Bushaltestelle bei der Region angefragt werden solle.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Sachverhalt wurde seitens der Verwaltung überprüft. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ordnungsgemäß erstellt. Ebenso sind alle Anlagen zum Protokoll im SessionNet abrufbar.

3. Berichte und Bekanntgaben

Keine

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Keine

5. Innenstadtsanierung - Umgestaltung des Marktplatzes an der Liebfrauenkirche, hier: Einleitung des Planungsprozesses 2024/139

Herr Plinke stellt einige Fragen zur Umgestaltung des Marktplatzes:

„1. Können die Eigentumsverhältnisse dargestellt werden? Bis wohin geht das Eigentum der Kirche, Brunnen, Anlieger, Stadt?

2. Kann aus der Umgestaltung eine Kaufpflicht resultieren?“

Der Ortsrat wünscht sich eine Übersicht der Eigentumsverhältnisse der betroffenen Flächen.

Herr Sommer fragt an, ob die Kirche sich finanziell beteiligt, da es sich um deren Grundstück handle.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus der Umgestaltung des Marktplatzes entsteht per se keine Kaufpflicht für die Stadt. Sofern Flächen für den öffentlichen Verkehr gewidmet oder im Bebauungsplan als öffentliche Verkehrsfläche festgesetzt werden, entsteht ein Übernahmeanspruch für einen privaten Grundstückseigentümer. Ihm ist es nicht zuzumuten, sein Grundstück der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Dies wäre jedoch im Verfahren zu verhandeln - ob die Stadt Flächen übernehmen soll, wäre politisch zu entscheiden.

Die Beteiligung der Eigentümer ist Teil der Grundlagenermittlung. Nach Grundsatzbeschluss durch die Politik wird die Stadt die Planung aufnehmen und mit der Grundlagenermittlung beginnen. In diesem Rahmen wird auch über eine mögliche finanzielle Beteiligung der Eigentümer gesprochen, derzeit kann dazu noch keine Aussage getroffen werden.

Herr Plinke stellt den Antrag, den Beschluss zu ändern, dahingehend, dass die Eigentumsverhältnisse mit aufgenommen werden,
Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Frau Lieder gibt die Anlage zu den Eigentumsverhältnissen zum Protokoll. (**Anlage 1 nichtöffentlich**)

Der Ortsrat Neustadt fasst mit 8 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird zur Umgestaltung des Marktplatzes mit der Vergabe der Planung beauftragt.
2. Entsprechende Haushaltsmittel für die weitere Planung und Umsetzung sind ab 2025ff. einzustellen.

6. Instandsetzung der Mühlenbrücke in der Kernstadt - Bedarfs- und Projektfeststellung 2024/145

Herr Plinke trägt vor, dass zur Stützmauer die statistischen Berechnungen und die zugehörigen Ausführungszeichnungen nicht vorlägen und somit wichtige Unterlagen zur Instandsetzung unvollständig seien.

Er stellt folgende Fragen:

- „1. Wie kommt es dazu, dass diese wichtigen Unterlagen auch in diesem Falle fehlen?
2. Wie wird zukünftig sichergestellt, dass diese Unterlagen wiederauffindbar gelagert sind?
3. Sind die Unterlagen zur letzten Sanierung der Löwenbrücke vollständig und wiederauffindbar abgelegt?
4. Wie kommt es, dass auch hier notwendige Maßnahmen über Jahre hinausgezögert werden, die zu höheren Sanierungsaufwänden führen?
5. Wie wird ein verbesserter Umgang mit Infrastrukturobjekten in Zukunft sichergestellt?“

Herr Sommer fragt an, warum es sich laut Vorlage um eine investive Maßnahme handle. Er wäre der Meinung es gehöre in den Ergebnishaushalt. Er bezieht sich hierbei in der Vorlage auf die Tabelle zu den finanziellen Auswirkungen. Die Bezeichnung Produkt/Investitionsnummer sei irreführend.

Herr Richter fragt an, wie viel in Zukunft für die Brücke für die Unterhaltung eingeplant sei und ob es notwendige Folgeuntersuchungen gebe. Sind bereits Folgeuntersuchungen durchgeführt worden?

Herr Krause möchte wissen, wie lange die Bauzeit betrage und wie der Verkehr für Fahrradfahrer und Fußgänger geregelt werde.

Herr Baumann schlägt vor, dass für die Verkehrsführung Kennzeichnungen anstatt Schilder eingerichtet werden, da diese besser zu erkennen seien.

Herr Hake fragt an, ob es zu der Brücke eine Brückenprüfbuch gebe.

Herr Ostermann fragt an, ob es zum Brückenbau Fördermittel gebe.

Der Ortsrat Neustadt fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Instandsetzung der Mühlenbrücke durchzuführen.

7. **Entwicklungsbereich Marktstraße Süd - Projektfeststellung zur temporären Flächengestaltung mit Anliegerparkplätzen auf dem Flurstück 16/9, Flur 8, Gemarkung Neustadt a. Rbge.** 2024/158

Herr Plinke verteilt eine Übersicht zu aktuellen Parkmöglichkeiten in dem betroffenen Bereich. **(Anlage 2)**

Herr Pieper möchte eine detaillierte Kostenaufstellung der 200.000 € haben. Außerdem schlägt er vor, die Parkplätze um ca. 15 cm in der Breite zu verkleinern, um mehrere schaffen zu können. Dies solle geprüft werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Laut Regelwerk muss die Stellplatzbreite mind. 2,50 m betragen. Eine Verringerung der geplanten Stellplatzbreite von 2,65m auf 2,50m würde max. 2 zusätzliche Parkplätze schaffen. Die eingeplante Breite von 2,65m berücksichtigt heutige Anforderungen an Stellplätze (breitere Kfz), eine Verringerung der Stellplatzbreite wird daher nicht empfohlen.

Die genannten Kosten von ca. 200.000 € brutto setzen sich wie folgt zusammen:

- Baustelleneinrichtung, Vor- und Nacharbeiten ca. 11.500 €*
- Landschaftsbauarbeiten ca. 9.000 €*
- Erdarbeiten/Rigolensystem ca. 23.500 €*
- Beleuchtung/Leitungsbau ca. 6.000 €*
- Asphaltarbeiten inkl. Unterbau sowie Rinne und Borde 106.000 €*
- Planungsleistungen ca. 44.000 €*

Insgesamt ca. 170.000 € netto, ca. 200.000 € brutto

Der Ortsrat Neustadt fasst mit 8 Ja- Stimmen bei 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung folgenden empfehlenden

Beschluss:

Dem Entwurf zur Flächengestaltung mit Anliegerparkplätzen für einen Zeitraum von zunächst 10 Jahren auf dem Flurstück 16/9, Flur 8, Gemarkung Neustadt a. Rbge., gemäß Anlage 3 wird zugestimmt. Die anschließende Ausführungsplanung und bauliche Umsetzung werden beschlossen.

8. **Beratung über die Einführung einer Bürgersprechstunde**

Herr Sommer schlägt vor eine Bürgersprechstunde einzuführen. Hierzu könnten reguläre Ortsratssitzung genutzt werden, die nur den TOP Bürgersprechstunde und bei Bedarf dringend zu beschließende Vorlagen enthalten. Dies solle von der Verwaltung geprüft werden.

Der Ortsrat Neustadt stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Stellungnahme der Verwaltung:

Während einer regulären Sitzung sind ausschließlich Einwohnerfragestunden - im Sinne des § 62 NKomVG in Verbindung mit den Regelungen des § 16 der Geschäftsordnung des Rates - zulässig. Bürgersprechstunden während Gremiensitzungen sind nicht vorgesehen. Gremiensitzungen können daher nicht als Bürgersprechstunden genutzt werden bzw. einen TOP für eine Bürgersprechstunde enthalten.

9. Planung von Projekten

Keine

10. Bezuschussung aus Ortsratsmitteln nach dem NKomVG

10.1. Bilder früher/heute

Der Ortsrat überlegt Bilder im Stadtgebiet aufzustellen, die einen Vergleich zu früher zeigen. Herr Sommer teilt mit, dass aktuell noch keine Kosten bekannt seien. Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

10.2. Antrag des Kulturnetzwerks Neustadt a. Rbge. e.V. auf Bezuschussung einer kulturellen Veranstaltung

Das Kulturnetzwerk beantragt einen Zuschuss in Höhe von 500 € für eine Kunst- und Kulturmeile im Rahmen des „Goldenen Sonntags“ am 20.10.2024.

Herr Sommer schlägt vor, dass Kosten bis zu 500 € bezuschusst werden, da möglicherweise keine Kosten in Höhe von 500 € entstehen.

Der Ortsrat stimmt dem einstimmig zu.

Der Ortsrat Neustadt fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat Neustadt bezuschusst das Kulturnetzwerk mit einem Zuschuss von bis zu 500 € für die Kunst- und Kulturmeile am „Goldenen Sonntag“ aus den Mitteln zur Verschönerung des Ortbildes.

11. Anfragen

Thema VZL:

Der Ortsrat möchte bis zur nächsten Sitzung einen aussagekräftigen Belegungsplan des VZL.

Herr Pieper fragt an, wie es seitens der Verwaltung weiter gehen solle.

Die gestellten Haushaltsbegleitanträge seien von der Verwaltung nicht weiterverfolgt worden.

Frau Cortese fragt an, wann eine Bürgerbefragung angedacht sei.

Frau Nielsen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:02 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 23.09.2024